

EMACO® Nanocrete R2

Universeller, faserverstärkter, schnell abbindender Reparatur- und Ausgleichsmörtel

- Anwendungsgebiet**
- Reparaturmörtel für nicht strukturelle Instandsetzung von z.B. Ecken und Kanten von Balkonen, Betonfertigteile, etc.
 - Reprofilieren von Ausbrüchen und Abplatzungen z.B. Brüstungswände, Treppenstufen und für schnelle Ausbesserungsarbeiten
 - Kosmetikmörtel zum Ausgleichen grosser Flächen
- Eigenschaften**
- 1-komponentig
 - gebrauchsfertig
 - bei Ausbesserungsarbeiten Schichtdicke bis 100 mm möglich
 - Mindestschichtdicke nur 3 mm
 - kurze Abbindezeit: schon nach 4 Stunden überstreichbar
 - für Innen und Aussen
 - mit Nanotechnologie formuliert zur Minimierung von Schwund und Rissneigung
- Besonderes** Emaco NanoCrete R2 bei Temperaturen unter +5° C oder über +30° C nicht anwenden. Keinen Zement, Sand oder sonstige eigenschaftsverändernde Substanzen zugeben! Bereits anziehenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Emaco NanoCrete R2 mischen.

Produkt-Daten		
Farbe		grau
Lieferform		pulvrig
Korngrösse		1,0 mm
Rohdichte		ca. 1,8 kg/dm ³
Schichtdicke		3 - 100 mm
Verbrauch pro m ² und mm Schichtdicke		ca. 1.8 kg
Untergrund- und Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis +30 °C
Wasserzugabe pro Gebindeeinheit		3,5 - 4,0 l
Mischzeit		ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit bei 20 °C und 65 % r. F.		ca. 30 - 45 Minuten
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen		> 5 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen		> 25 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen		> 0.8 N/mm ²
Wasseraufnahmekoeffizient		< 0.5 kg/(m ² ×h ^{0.5})
Logistik		
Lagerungsbedingungen, -dauer		Originalverpackung, trocken, kühl: 12 Monate
Gefahrgut gemäss ADR/SDR		Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Entsorgung		EAK/LVA-Code: 01 04 07

EMACO® NanoCrete R2 **Artikel Nr.** 12711 **VE E** 20 kg **Gebindeart** Sack

EMACO® Nanocrete R2 (Fortsetzung)

Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund muss rau, sauber und tragfähig sein. Dazu müssen Öl, Fett, lose Teile, alte Anstriche sowie Beschichtungen entfernt werden. Der Betonuntergrund muss rau sein, d.h. der Zuschlag muss deutlich sichtbar sein. Der Untergrund ist je nach Saugfähigkeit, möglichst 24 Stunden aber während mindestens 2 Stunden vorzunässen. Beim Mörtelauftrag muss der Untergrund noch mattfeucht sein. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Reparaturbereiche durch Einschneiden in einer Tiefe von mind. 3 mm grossräumig festlegen. Falls Bewehrung sichtbar ist, sind sämtliche Korrosionserscheinungen vom Betonuntergrund und dem gesamten Umfang der Bewehrungsstäbe durch Sandstrahlen zu entfernen (Reinheitsgrad: Sa 2). Anschliessend zum dauerhaften Schutz der Bewehrung die Korrosionsschutzgrundierung Emaco NanoCrete AP gemäß den Verarbeitungsrichtlinien im entsprechenden technischen Datenblatt aufbringen.

Umgebungsbedingungen

Die Oberfläche und Umgebungstemperatur muss zwischen +5° C und +30° C liegen!

Mischen

Nur der Inhalt von ganzen Säcken verarbeiten. Ca. 3,5 Liter sauberes Wasser pro Sack in ein geeignetes Mischgefäss einfüllen und unter maschinellem Rühren das Pulver zugeben. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Min. und erfolgt solange, bis eine homogene, knollenfreie und steifplastische Masse entsteht. Mörtel etwa 2- 3 Minuten reifen lassen und anschliessend nochmals kurz aufrühren. Eventuell noch Wasser zugeben bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, ohne die maximale Wassermenge zu überschreiten.

Verarbeitungszeit

Je nach Temperatur: ca. 30 - 45 Minuten

Applikation

Zuerst eine Kratzspachtelung des angemischten Mörtels auf dem vorbereiteten und mattfeuchten Untergrund auftragen bzw. alternativ eine Haftschlämme aus EMACO NanoCrete R2 oder EMACO NanoCrete AP auftragen. Der nachfolgende Auftrag erfolgt dann frisch in frisch in der gewünschten Schichtdicke zwischen 3 und 100 mm. Sobald der Mörtel angesteift ist (bei 20° C ca. 45 - 60 Min.), kann mit dem Zureiben (z.B. mit einem Schwamm oder Holz- oder Kunststoffbrett) begonnen werden.

Nachbehandlung

EMACO NanoCrete R2 ist bei heissem Wetter, direkter Sonnenbestrahlung oder starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen zu schützen. Die Nachbehandlung erfolgt durch Abdecken mit PE-Folien. Die Oberflächen sind bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C während mindestens 48 Stunden nachzubehandeln. Bei Extremtemperaturen ist die Oberfläche zusätzlich durch Abdecken mit undurchlässigen Planen **zu schützen**. Bei geringeren Temperaturen ist die Nachbehandlungsdauer zu verlängern.

Überarbeitbarkeit

Bei 20° C können auf Emaco NanoCrete R2 in der Regel bereits nach etwa 4 Stunden MASTERSEAL Oberflächenschutzsysteme, Hydrophobierungen oder Antigrafitti-Beschichtungen aufgebracht werden.

Reinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Vorsichtsmassnahmen

Bei Augenkontakt besteht die Gefahr der Ätzwirkung durch den Zementanteil. Dies kann auch bei Hautkontakt zur Entfettung der Haut und somit zu Hautreizungen führen. Beim Mischen und Verarbeiten sind deshalb Schutzbrille und -handschuhe zu tragen.

Prüfzeugnisse

TU München- und Applus-Prüfberichte

Sicherheitsdaten

Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

Ökologie/Entsorgung

Das Mörtelpulver ist wassergefährdend, respektive darf nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen und muss ordnungsgemäss entsorgt werden.